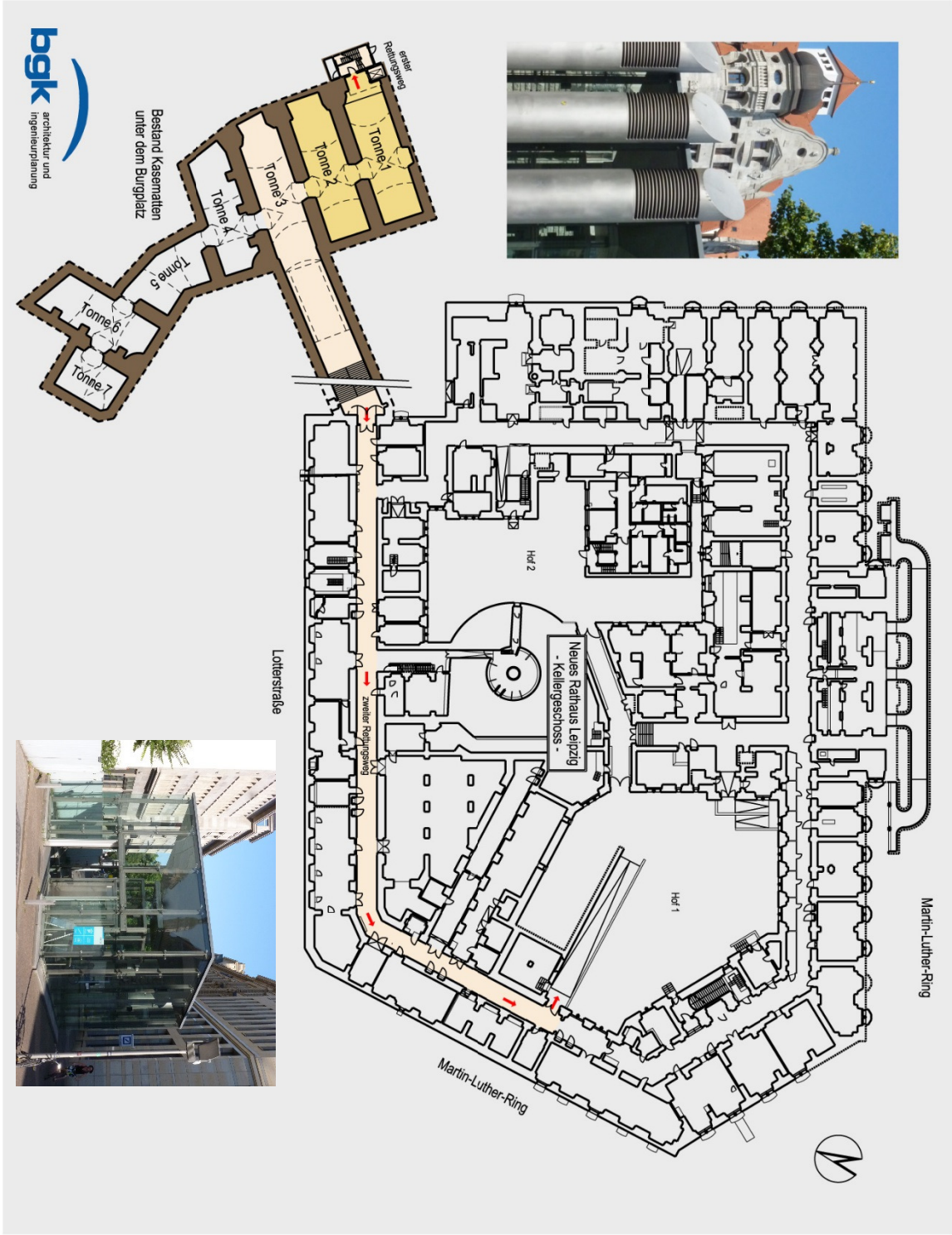
Kasematten

Neues Rathaus Leipzig - Machbarkeitsstudie

bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH - Tel. 0341-904110
Eutritzscher Markt 1a, 04129 Leipzig - info@bgk-ingenieurplanung.de

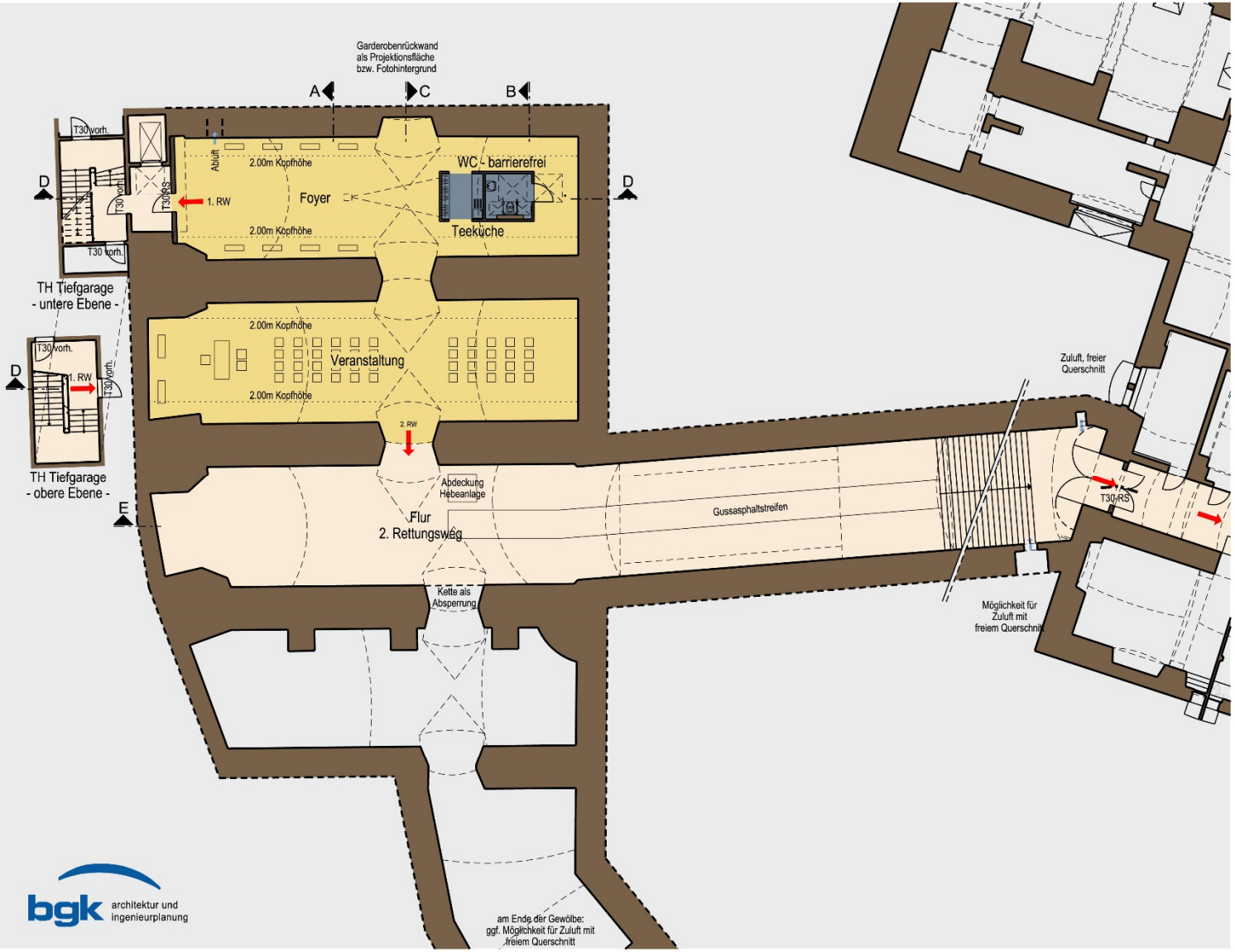


Lageplan - ohne Maßstab

Machbarkeitsstudie - August 2015

bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten

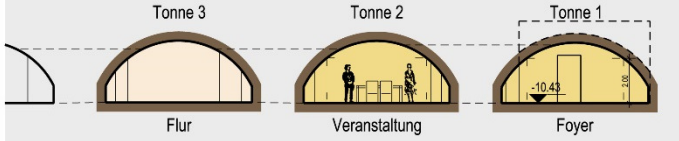


Variante 1 - bis 50 Personen - Grundriss - M 1:200

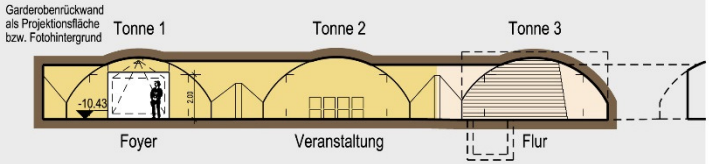
bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

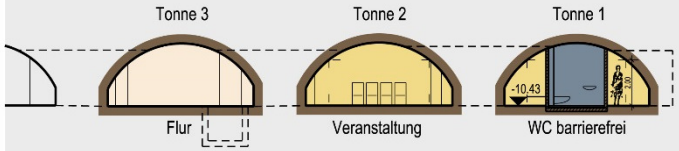
NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 2 / 9



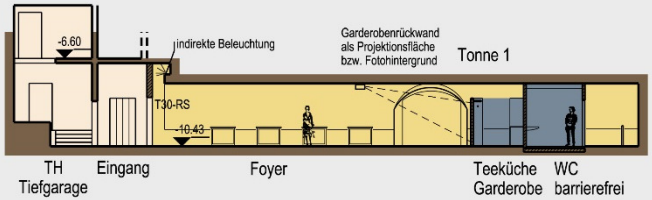
SCHNITT A - A



SCHNITT C - C



SCHNITT B - B



SCHNITT D - D

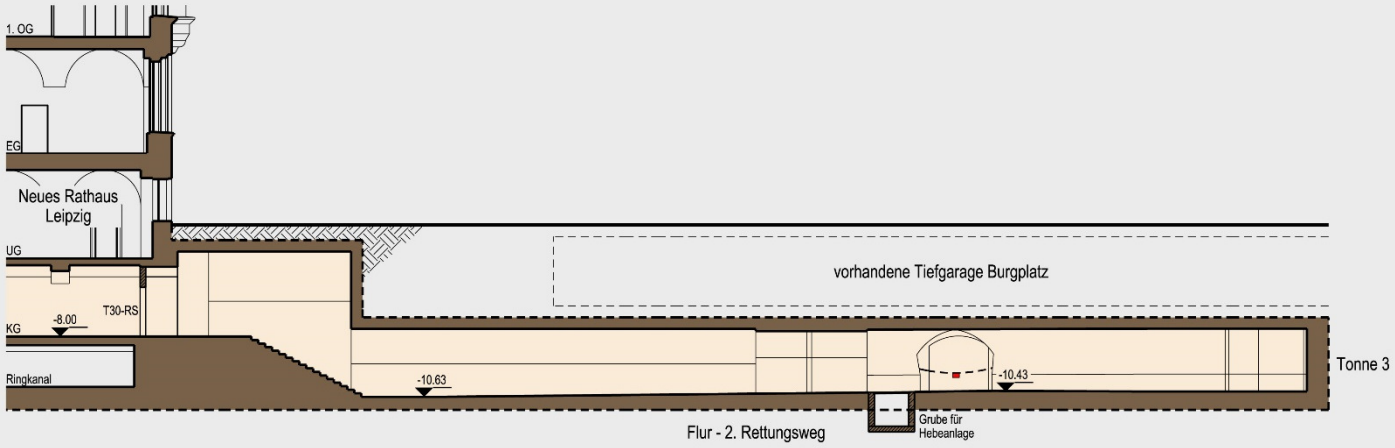
bgk architektur und ingenieurplanung

Variante 1 - Schnitte A bis D - M 1:200

bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 3 / 9



SCHNITT E - E

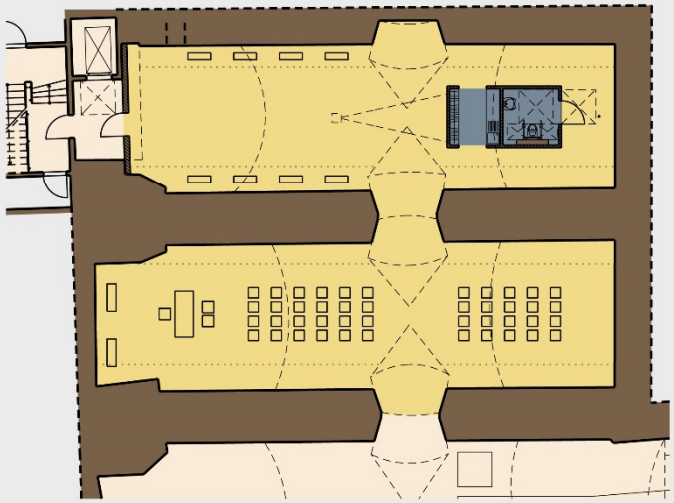
bgk architektur und ingenieurplanung

Variante 1 - Schnitt E - M 1:200

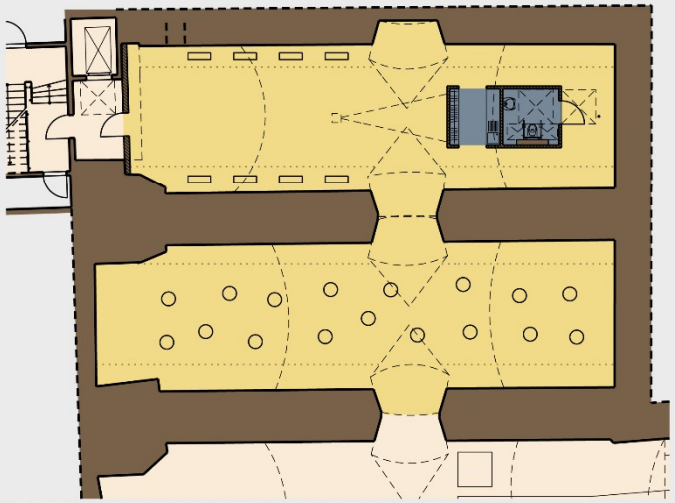
bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

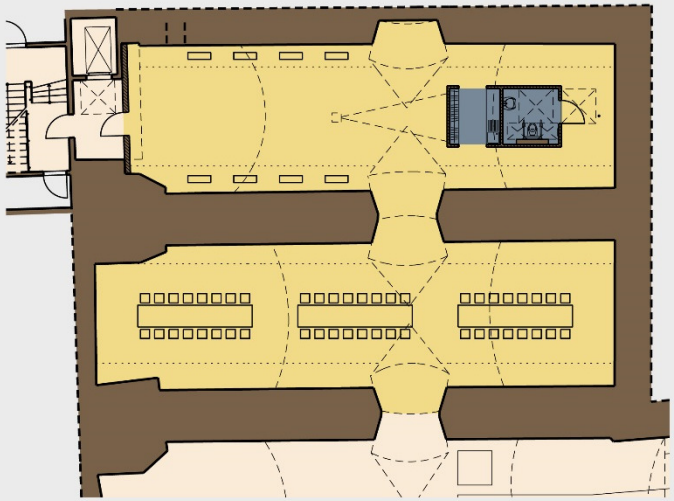
NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 4 / 9



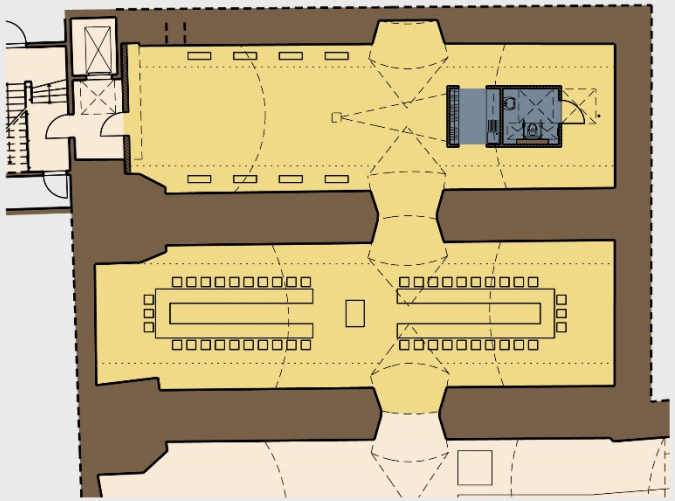
Variante 1 - Möblierungsmöglichkeit 1 - Reihenbestuhlung (Trauung, Lesung)



Variante 1 - Möblierungsmöglichkeit 2 - Stehempfang (Firmen- oder Privatfeier)



Variante 1 - Möblierungsmöglichkeit 3 - Bankettbestuhlung 1



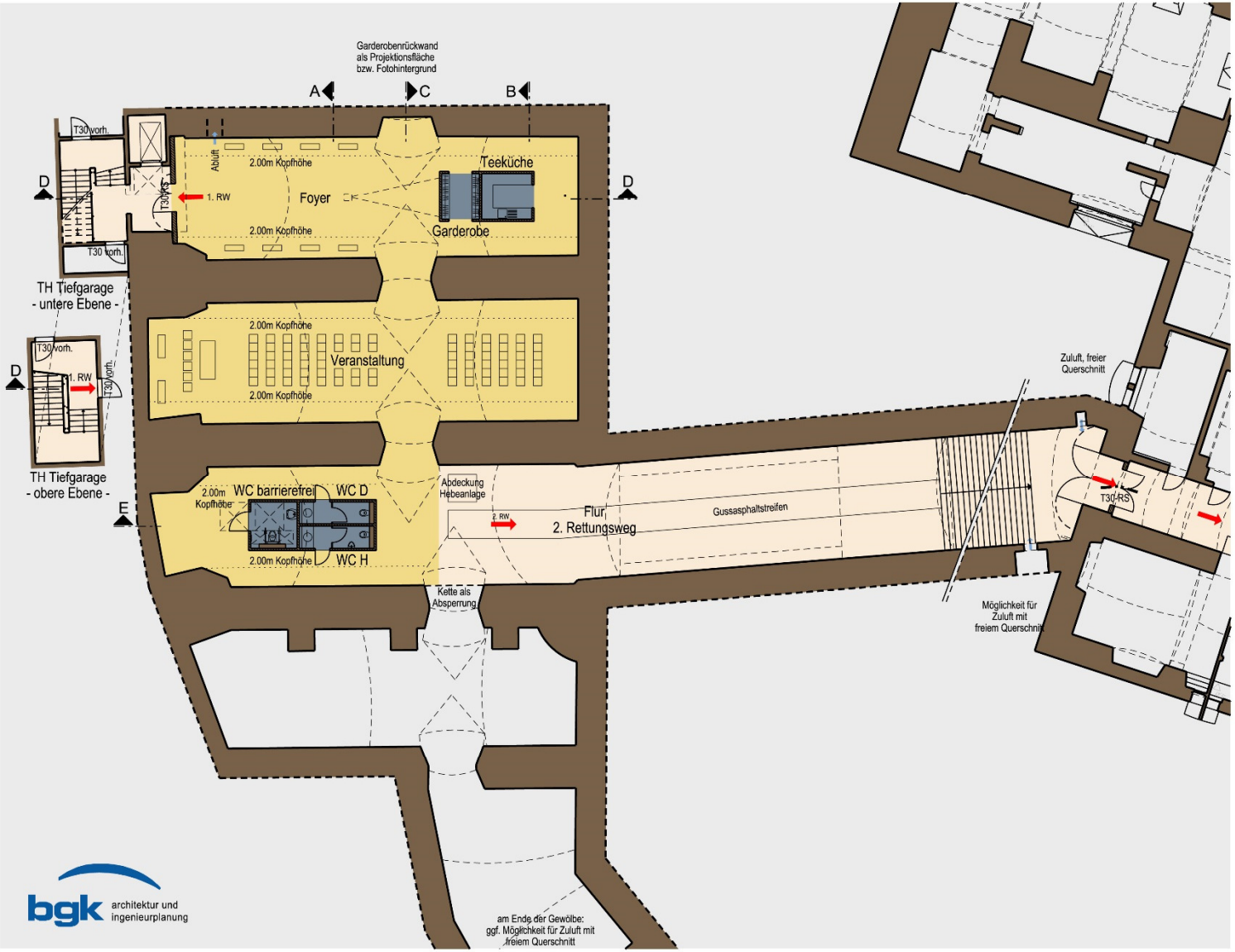
Variante 1 - Möblierungsmöglichkeit 4 - Bankettbestuhlung 2

Möblierungsmöglichkeiten Variante 1 - bis 50 Personen - M 1:200

bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 5 / 9

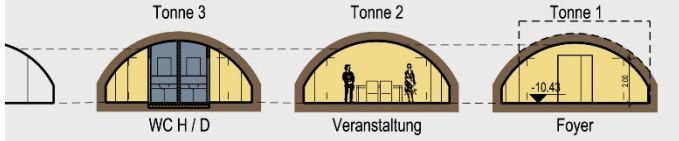


Variante 2 - bis 99 Personen - Grundriss - M 1:200

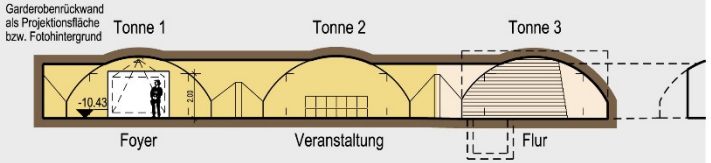
bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

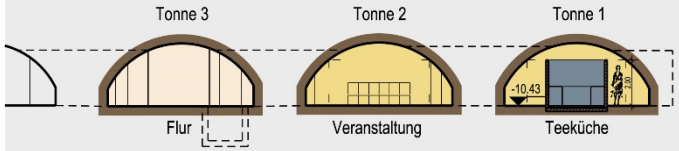
NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 6 / 9



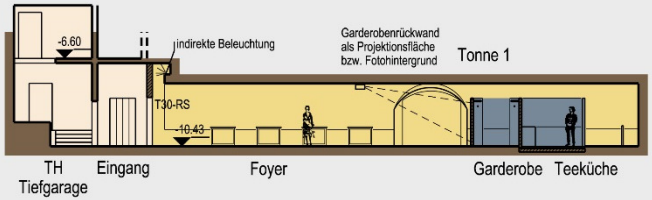
SCHNITT A - A



SCHNITT C - C



SCHNITT B - B



SCHNITT D - D

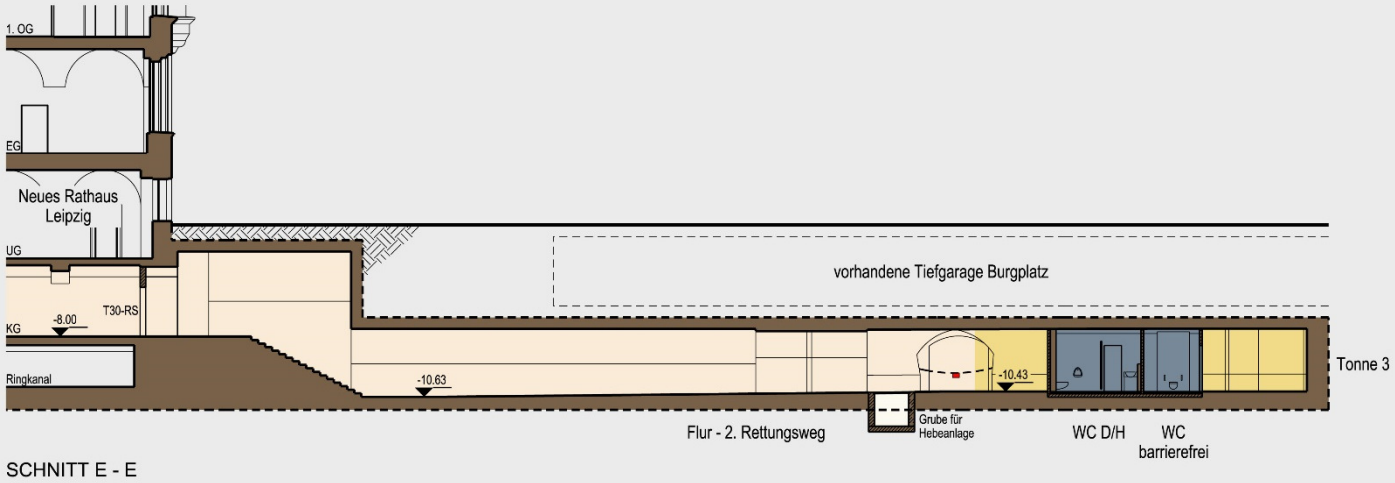
bgk architektur und ingenieurplanung

Variante 2 - Schnitte A bis D - M 1:200

bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 7 / 9



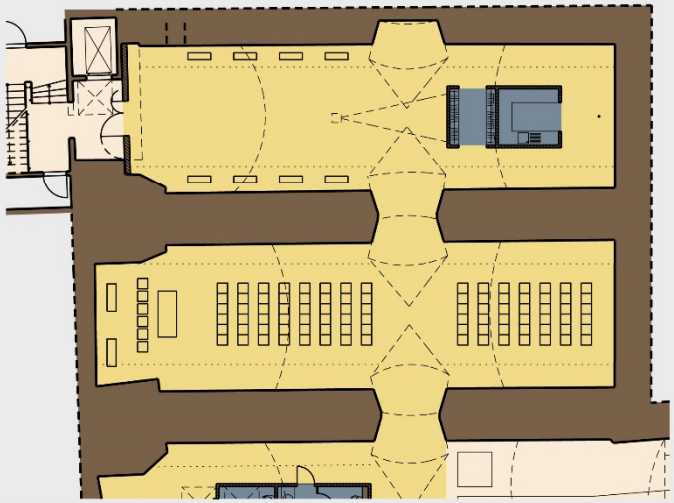
SCHNITT E - E

Variante 2 - Schnitt E - M 1:200

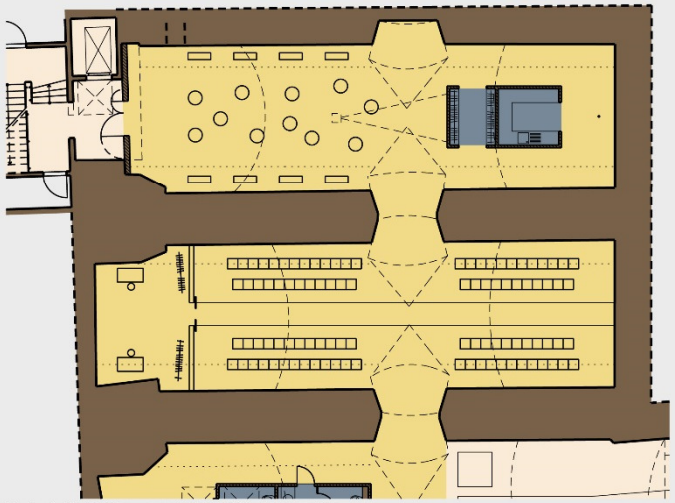
bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

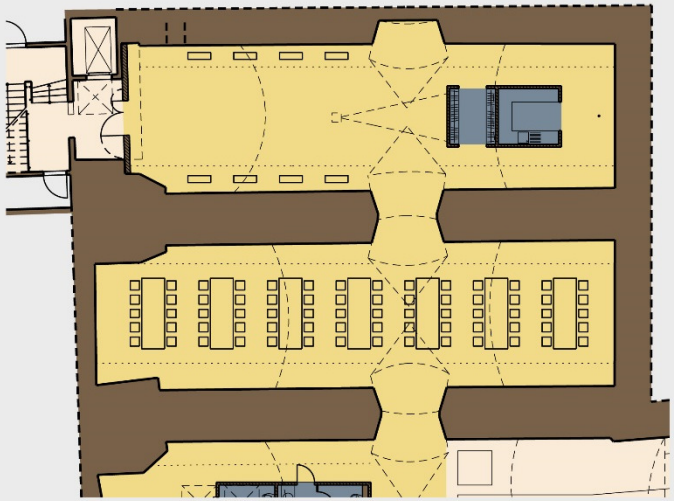
NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 8 / 9



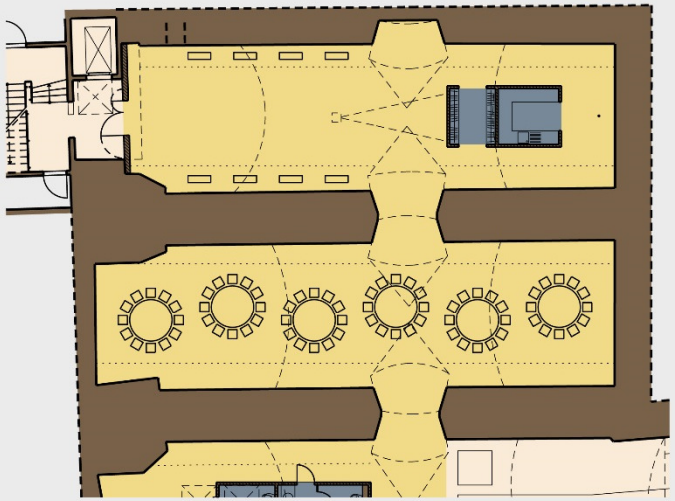
Variante 2 - Möblierungsmöglichkeit 1 - Reihenbestuhlung (Trauung, Lesung)



Variante 2 - Möblierungsmöglichkeit 2 - Fashion Show



Variante 2 - Möblierungsmöglichkeit 3 - Bankettbestuhlung 1



Variante 2 - Möblierungsmöglichkeit 3 - Bankettbestuhlung 2

Möblierungsmöglichkeiten Variante 2 - bis 99 Personen - M 1:200

bgk Ingenieurplanung Leipzig GmbH

Machbarkeitsstudie - August 2015

NRH Leipzig - Umnutzung der Kasematten 9 / 9

Aus- und Umbaumaßnahmen

- es finden **keine** konstruktiven Eingriffe in die Bausubstanz statt

TREPPENHAUS TIEFGARAGE BURGPLATZ

- Ergänzung eines Plattenbelag im gesamten Treppenhaus
- Putzen der Mauerwerkswandteile, Spachteln der Betonoberflächen
- die gesamten Wand- und Deckenoberflächen werden in neutralem Farbton gestrichen und „angealtert"
- alle vorhandene T30-Türanlagen bleiben unverändert
- Ergänzung eines Handlaufes an der Wand in 85cm Höhe (Barrierefreiheit)

VORRAUM AUFZUG

- Ergänzung eines Gussasphaltestrichs als Höhenausgleich
- Demontage der Schutzmaßnahmen vor der Aufzugstür und der Tür zum Treppenhaus Tiefgarage Burgplatz
- Abtrennung des Vorraumes von den Kasematten durch eine neue MW-Wand (geputzt) mit T30-RS-Tür
- alle Wand- und Deckenoberflächen werden dunkel gestrichen

KASEMATTEN

- die vorhandenen Ziegelfußböden in den Tonnen bleiben im Original erhalten
- Bereiche in denen momentan Beton - bzw. Sandboden vorhanden ist, werden ausgebaut und als neuer Ziegelboden entsprechend des historischen Bestandes hergestellt
- in der Tonne 3 wird ein 1,50m breiter Streifen Gussasphalt auf den Bestandsboden aufgebracht, um Bodenunebenheiten im Zuge des zweiten Rettungsweges auszugleichen

- alle Wand- u. Deckenoberflächen bleiben so weit wie möglich unbehandelt, die vorh. Patina bleibt erhalten , erreicht werden soll ein möglichst authentischer Charakter der Kasematten
- das Stahltor am Übergang zum KG Neues Rathaus bleibt erhalten und wird offen festgestellt
- Ergänzung einer F90 MW Wand mit zweiflügeliger T30-RS-Tür am Übergang zum KG Neues Rathaus

SERVICEBOX **Variante 1 bis 50 Personen**

- Errichtung einer Servicebox als geputzte Mauerwerkskonstruktion für ein barrierefreies WC (raumhoch) sowie Teeküche und Garderobe (h= 2.00m, nach oben offen)
- neuer Bodenaufbau mit Unterbeton, Abdichtung, Wärmedämmung und geschliffenem Gussasphalt im barrierefreien WC
- im Bereich der Garderobe / Teeküche verbleibt der vorh. / ausgebesserte Ziegelboden
- WC und Teeküche bis 2,00m gefliest
- die sichtbare Gewölbedecke im WC wird lediglich gereinigt und hydrophobiert

SERVICEBOXEN **Variante 2 bis 99 Personen**

- Errichtung zweier Serviceboxen als geputzte Mauerwerkskonstruktion: Servicebox in Tonne 1 mit Teeküche und Garderobe (Höhe: 2.00m, nach oben offen), Servicebox in Tonne 3 mit WC H, WC D und barrierefreiem WC (raumhoch)
- neuer Bodenaufbau mit Unterbeton, Abdichtung, Wärmedämmung und geschliffenem Gussasphalt in den WCs und der Teeküche
- im Bereich der Garderobe verbleibt der vorh. / ausgebesserte Ziegelboden
- WCs und Teeküche bis 2,00m Höhe gefliest
- die sichtbare Gewölbedecke in den WCs wird lediglich gereinigt und hydrophobiert

Allgemeine Hinweise

GRUNDWASSER

Für die Kasematten besteht laut entsprechender Gutachten ein mäßiges Risiko von Grundwassereintritt mit einer statistischen Wiederholungswahrscheinlichkeit von 30 bis 50 Jahren. Der Aufwand zur Verhinderung eines Wassereintritts im Hochwasserfall ist wirtschaftlich nicht darstellbar. Es wird lediglich empfohlen, alle elektrischen Installationen ca. 30cm oberhalb des Fußbodens anzuordnen.

MGW: 105.60 üNN
MGW (2000-2013): 105.90 üNN
HGW: 108.00 üNN
OKFFB Ringkanal = Kasematten: 106.55 üNN

HEIZUNG

Die Kasematten werden nicht beheizt. Einzig umsetzbare Lösungsmöglichkeit wäre eine Fußbodenheizung, die aber mit den Nachteilen eines hohen baulichen Aufwandes (neuer Fußbodenaufbau und Abtrennung der nicht beheizten Bereiche der Kasematten), der schweren Handhabbarkeit wegen der Trägheit einer solchen Anlage und des Verlustes des historischen Ziegelbodens einhergeht. Einzig das WC wird mittels Elektroheizung beheizt.

Variantenvergleich

Variante 1	**Variante 2**
- Nutzung durch bis zu **50 Personen**	- Nutzung durch bis zu **99 Personen**
- eine Servicebox in Tonne 1 mit Garderobe, Teeküche und barrierefreiem WC	- zwei Serviceboxen: in Tonne 1 mit Garderobe und Teeküche, in Tonne 3 mit einem WC-H, einem WC-D und einem barrierefreien WC Nutzung auch für D
- vorh. Tür zu TH Tiefgarage bleibt unverändert	- vorh. Tür zu TH Tief- garage wird demontiert, Türöffnung wird auf mind. 1.20m im lichten verbreitert
- neue Tür zum Vorraum Aufzug mind. 1.00m im lichten	- neue Tür zum Vorraum Aufzug mind. 1.20m im lichten
- Kosten KG 300, 400, 700 **217.676,- € brutto**	- Kosten KG 300, 400,700 **318.767,- € brutto**